

Wolfgang Böttcher:

Investitionen als Sparmaßnahme

Bildungsfinanzierung aus
bildungsökonomischer
Perspektive

Gliederung

1. Problemumriss: unzureichende Bildung
2. Folgekosten unzureichender Bildung
3. Kosten, Nutzen und Rendite
4. Zielgerichtete Bildungsinvestitionen
5. Probleme der Qualität von Maßnahmen

Problemumriss: unzureichende Bildung

- 10% einer Alterskohorte verlassen die Schule ohne Schulabschluss
- 15% bleiben auch mit Schulabschluss ohne beruflichen Abschluss und
- 25% werden durch die PISA-Studien als Risikogruppe identifiziert

Folgekosten unzureichender Bildung

- Höhere Erwerbslosenquoten

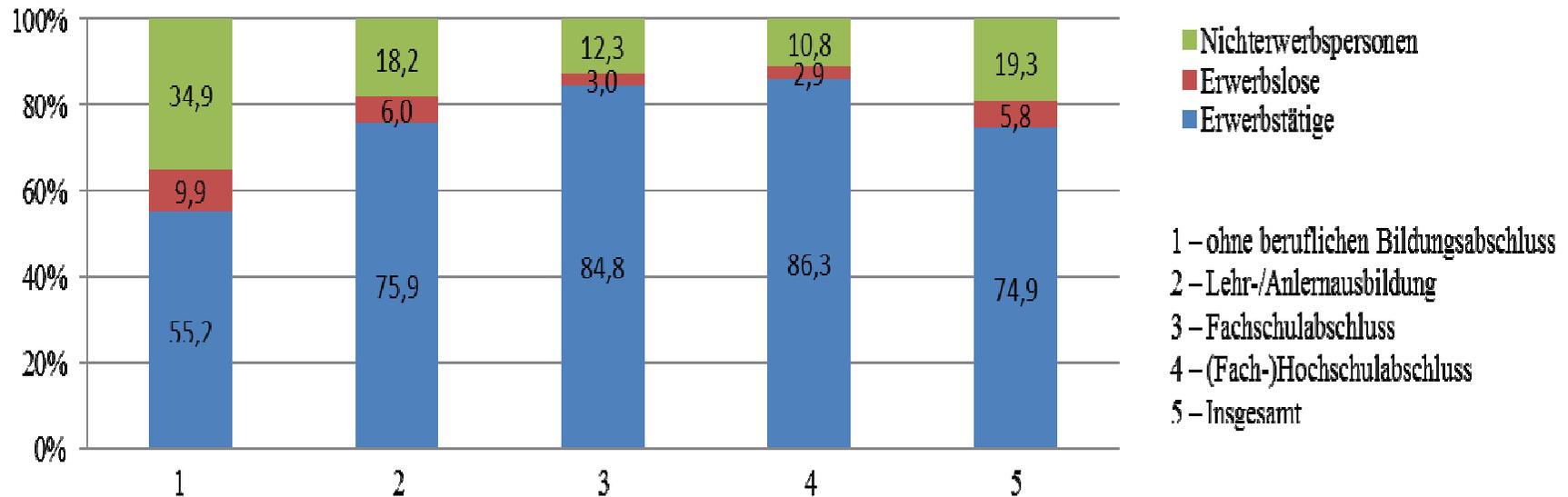
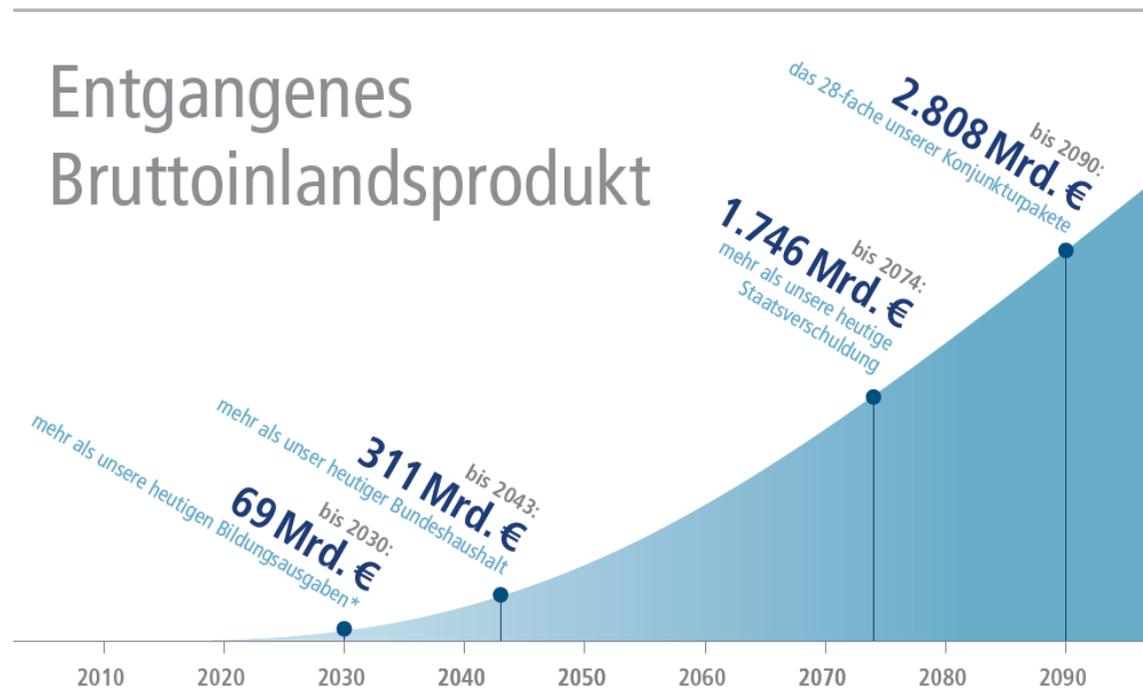


Abbildung 1: Anteil Erwerbstätiger, Erwerbsloser und Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren 2008 nach beruflichem Bildungsabschluss in Deutschland (in %) (Quelle: eigene Darstellung, in Anlehnung an Autorengruppe Bildungsbericht, 2010)

Folgekosten unzureichender Bildung

- Entgangenes Wirtschaftswachstum



Folgekosten unzureichender Bildung als Summe des bis zum jeweiligen Jahr entgangenen Bruttoinlandsprodukts (BIP), wenn das Ausmaß der unzureichenden Bildung nicht durch eine Bildungsreform um 90 Prozent reduziert wird, abdiskontiert auf den heutigen Zeitpunkt (vgl. Abschnitte 4.1 und 4.3).

* Öffentliche Bildungsausgaben im Elementar- und allgemeinbildenden Schulbereich.

Quelle: Eigene Berechnungen.

BertelsmannStiftung

Abbildung 2: Folgekosten unzureichender Bildung durch entgangenes Wirtschaftswachstum (Quelle: Wößmann & Piopiunik, 2010, S. 10).

Folgekosten unzureichender Bildung

- Entgangene Steuermehreinnahmen

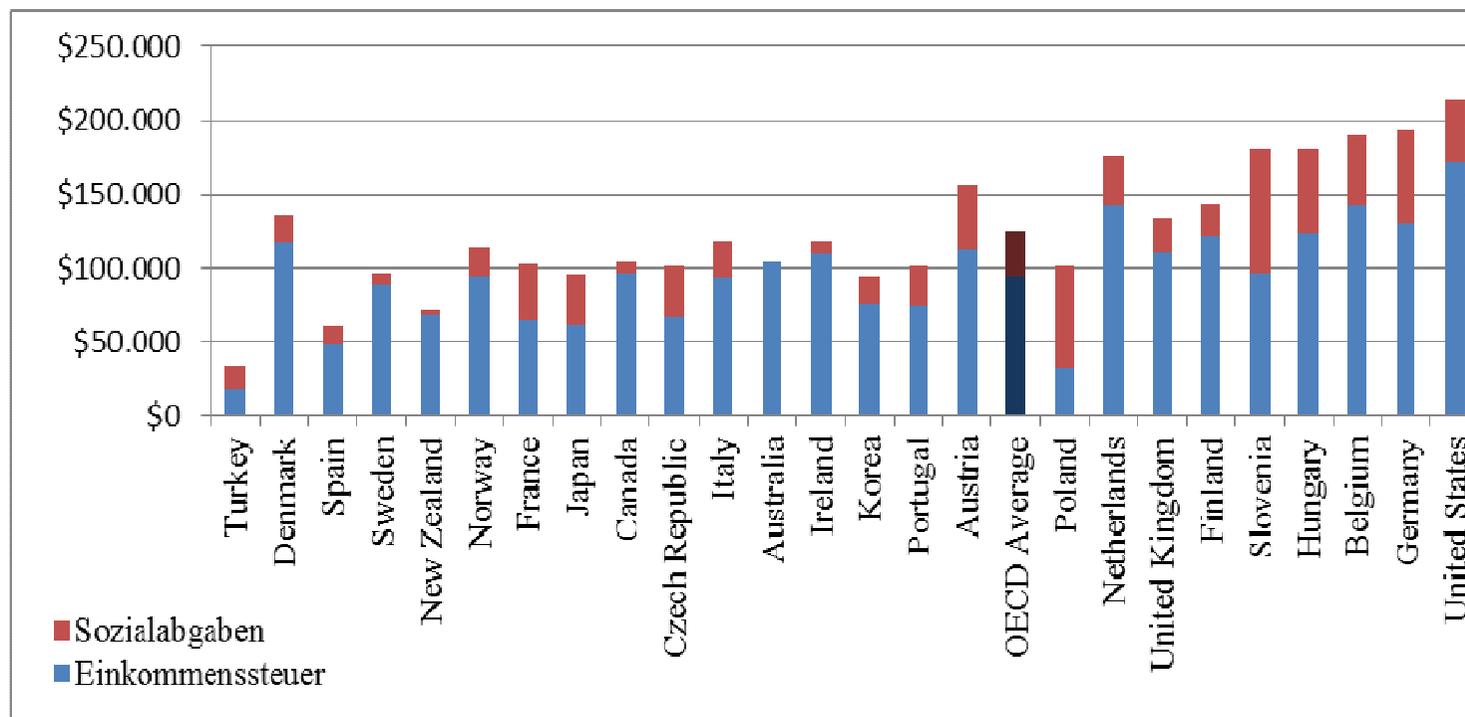


Abbildung 3: Steuermehreinnahmen von Individuen mit Tertiärabschluss (Bezugsjahr 2007) (Quelle: eigene Darstellung, in Anlehnung an OECD, 2011).

Folgekosten unzureichender Bildung

- Höhere soziale Transferkosten:
 - 754 Mrd. Euro Sozialleistungen (Bezugsjahr: 2008) $\hat{=}$ 32% der gesamten Wirtschaftsleistung Deutschlands (vgl. Prognos, 2011).
 - In den USA: Einspareffekte durch sinkende Ansprüche auf Sozialleistungen bei Erwerbstätigkeit
 - zwischen \$7.9 Milliarden – \$10.8 Milliarden (Waldfoegel u. a., 2007)
- Höhere Kosten im Gesundheitswesen:
 - High-School-Abbrecher: \$2,700 / Jahr
 - High-School-Absolvent: \$1,000 / Jahr
 - Hochschulabsolvent: \$170 / Jahr(vgl. Muenning, 2007)

Folgekosten unzureichender Bildung

- Höhere Kosten im Justizwesen

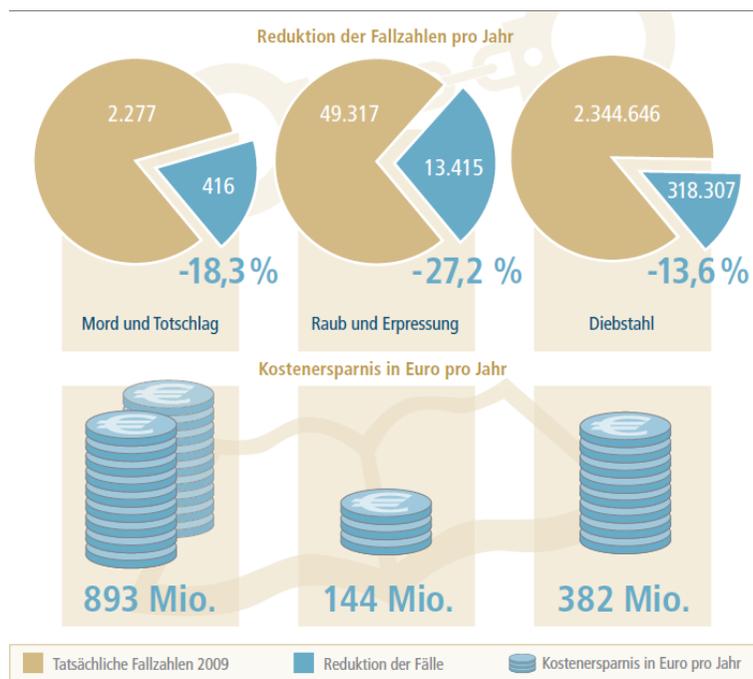


Abbildung 4: Einspareffekte im Bereich des Justizwesens (Quelle: Enthof & Sieger, 2010)

Kosten, Nutzen und Rendite

- Der Nutzen ist höher als Kosten.

2004 dollars except as indicated.

<i>Variable</i>	<i>First Things First</i>	<i>Chicago Parent-Child Centers</i>	<i>Teacher salary increase</i>	<i>Perry Preschool Program</i>	<i>Class size reduction</i>
Costs (C)	59,100	67,700	82,000	90,700	143,600
Benefits (B)	209,100	209,100	209,100	209,100	209,100
Benefit:cost ratio (B:C)	3.54	3.09	2.55	2.31	1.46
Net present value (B–C)	150,000	141,400	127,100	118,400	65,500

a. Numbers are rounded to nearest \$100. Costs include delivering the intervention and any subsequent public subsidies for high school and college. Discount rate is 3.5 percent.

Abbildung 5: Kosten und Nutzen von Bildungsinterventionen (Quelle: Levin & Belfield, 2007)

Zielgerichtete Bildungsinvestitionen

- Frühe und präventive Bildungsinvestitionen generieren die höchsten Rendite.

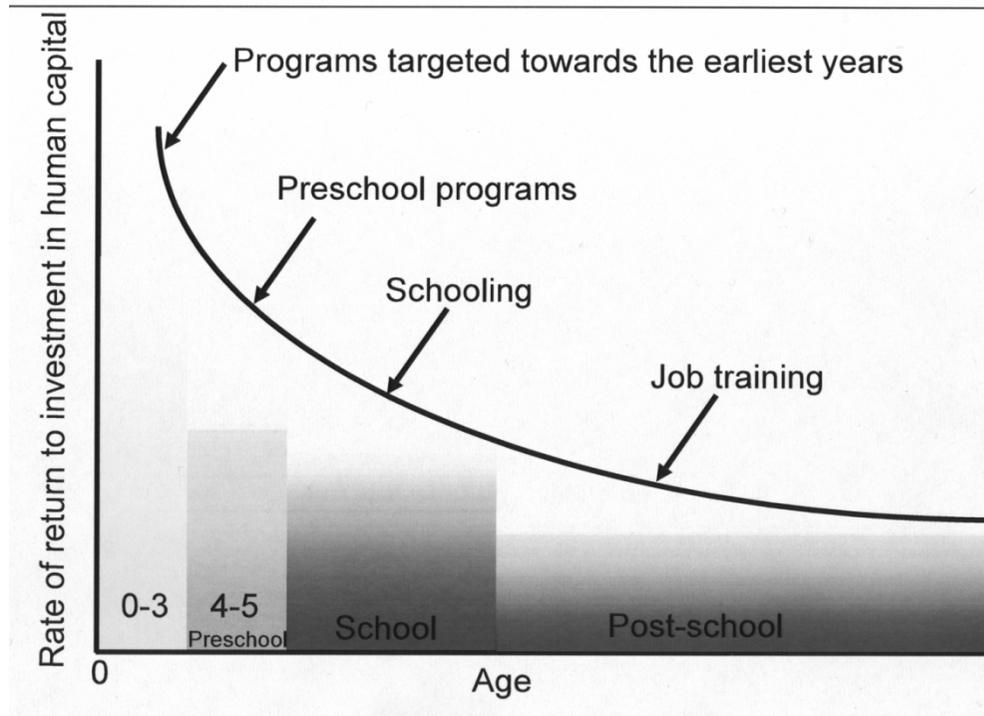
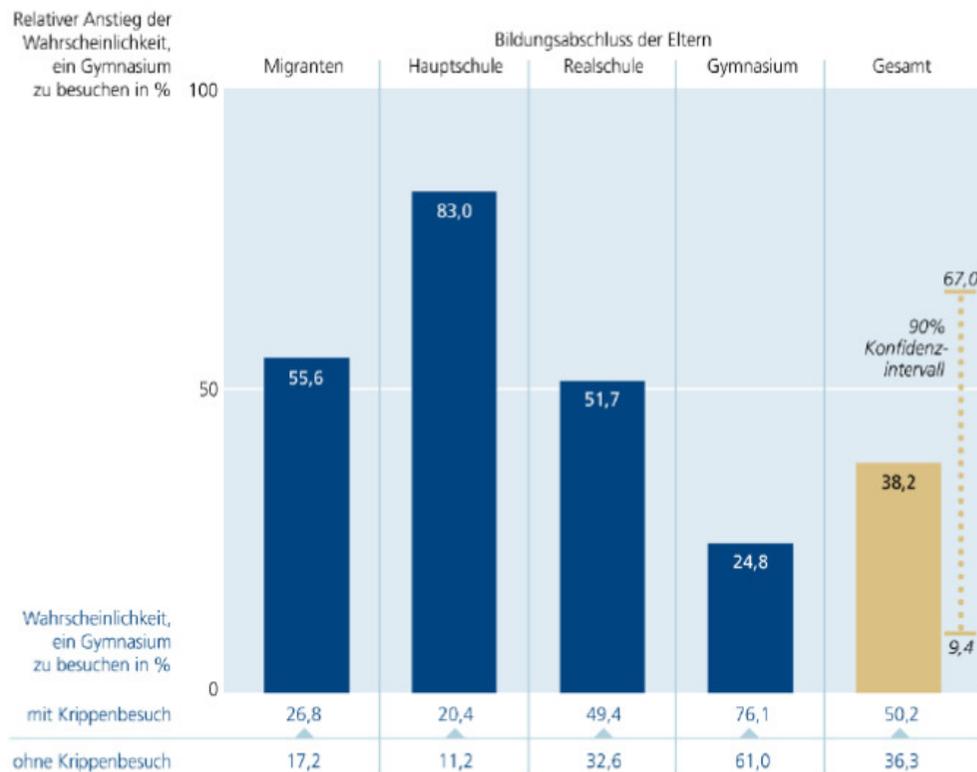


Abbildung 6: Bildungsrenditen im Lebenslauf (Quelle: Heckman & Masterov, 2007).

Zielgerichtete Bildungsinvestitionen

- Benachteiligte Kinder profitieren besonders von frühen **Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, das Gymnasium zu besuchen**



Quelle: SOEP; Berechnungen ETH Zürich, BASS

Abbildung 7: Erhöhung der Bildungschancen durch Krippenbesuch (Quelle: Fritschi & Oesch, 2008)

Zielgerichtete Bildungsinvestitionen

Universal

- „Targeting ECEC services to poor and vulnerable children is problematic; it poses problems of boundary maintenance and stigmatization and may be more ineffective than suggested (...). Inclusive, generalised provision is likely to be a more suitable option” (Penn, 2009)



Targeted

- "Bei der Frage einer öffentlichen Finanzierung universeller frühkindlicher Bildungsangebote ist also zu bedenken, dass diese Mittel bei Kindern aus bildungsnahen Schichten keine großen langfristigen Erträge haben dürften und erhebliche Mitnahmeeffekte generieren würden. [...] Demgegenüber gibt es wesentlich stichhaltigere Argumente für frühkindliche Bildungsprogramme, die sich auf Kinder aus ärmeren Schichten konzentrieren." (Schlotter & Wößmann, 2010)

Innere Ökonomie - Ressourcenwirksamkeit

- Effektivität
- Effizienz
- Evidenz (Evaluation)
- Erfolgsanreize

(Böttcher 2002)

Literatur

- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2010): Bildung in Deutschland 2010. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Perspektiven des Bildungswesens im demografischen Wandel. Im Auftrag der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.
- Böttcher, Wolfgang (2002): Kann eine ökonomische Schule auch eine pädagogische sein? Weinheim und München: Juventa
- Entorf, Horst & Philip Sieger (2010): Unzureichende Bildung: Folgekosten durch Kriminalität. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Fritschi, Tobias & Tom Oesch (2008): Volkswirtschaftlicher Nutzen von frühkindlicher Bildung in Deutschland. Eine ökonomische Bewertung langfristiger Bildungseffekte bei Krippenkindern. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Heckman, J. James & Dimitriy V. Masterov (2007): The productivity argument for investing in young children. Bonn: Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA DP No. 2725).
- Levin, Henry M. & Clive R. Belfield (2007): Educational interventions to raise high school graduation rates. In: dies. (Hrsg.): The price we pay. Economic and social consequences of inadequate education. Washington D.C.: Brookings Institution Press, S. 177-199.
- Muenning, Peter (2007): Consequences in health status and costs. In: Clive R. Belfield & Henry M. Levin (Hrsg.): The price we pay. Economic and social consequences of inadequate education. Washington D.C.: Brookings Institution Press, S. 125-141.

Literatur

- OECD (2011): Bildung auf einen Blick 2011. OECD-Indikatoren. Paris.
- Penn, Helen (2009): Early childhood education and care. Key lessons from research for policy makers. Brüssel, An independent report submitted to the European Commission by the NESSE networks of experts.
- Prognos (2011): Soziale Prävention. Bilanzierung der sozialen Folgekosten in Nordrhein-Westfalen. Gutachten im Auftrag der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen. Basel.
- Schlotter, Martin & Ludger Wößmann (2010): Frühkindliche Bildung und spätere kognitive und nichtkognitive Fähigkeiten: Deutsche und internationale Evidenz. In: Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 3/2010, S. 99-120.
- Waldfogel, Jane, Irwin Garfinkel & Brendan Kelly (2007): Welfare and the costs of public assistance. In: Clive R. Belfield & Henry M. Levin (Hrsg.): The price we pay. Economic and social consequences of inadequate education. Washington D.C.: Brookings Institution Press, S.160-174.
- Wößmann, Ludger & Marc Piopiunik (2009): Was unzureichende Bildung kostet. Eine Berechnung der Folgekosten durch entgangenes Wirtschaftswachstum. Gütersloh, Bertelsmann Stiftung.